



## **Mitgliederversammlung des DVPW-Arbeitskreises „Wahlen und politische Einstellungen“**

Donnerstag, 6.6.2024, 16.30 – 17.20 Uhr

Universität Siegen, US-S 002

### **PROTOKOLL**

#### **1. Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorab per E-Mail über den Verteiler des AK verschickte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

#### **2. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.5.2023 (Friedrichshafen)**

Das vorab per E-Mail über den Verteiler des AK verschickte Protokoll zur Mitgliederversammlung 2023 wird einstimmig genehmigt.

#### **3. Bericht der Sprecher:innengruppe**

##### *3.1 DVPW-Ratssitzung*

Kathrin Ackermann berichtet aus der DVPW-Ratssitzung vom 26. April 2024. Es wurde erneut über die neueren Veranstaltungsreihen der DVWP („Förderinstitutionen im Gespräch“, „Perspektivtagungen“, „Thementagungen“ und „Politik im Gespräch“) informiert. Insbesondere „Politik im Gespräch“ soll stärker auch aus den Untergliederungen heraus initiiert werden. Vorschläge für das Format können über die Untergliederungen eingereicht oder direkt an den DVPW-Vorstand gerichtet werden. Ideen für „Politikwissenschaft im Gespräch“ (aber auch für die „Perspektivtagungen“ und „Thementagungen“) aus dem Kreis des AK sind herzlich willkommen und können gerne mit den Sprecher:innen besprochen und koordiniert werden. Weitere Themen der DVPW-Ratssitzung waren der DVPW-Kongress 2024 (s. u.), die im Nachgang zum Kongress stattfindenden Wahlen zum DVPW-Vorstand sowie die Geschäfts- und-

---

#### **Sprecher:innen des AK Wahlen und politische Einstellungen:**

Prof. Dr. Kathrin Ackermann · Universität Siegen · [kathrin.ackermann@uni-siegen.de](mailto:kathrin.ackermann@uni-siegen.de)

Dr. Nils Steiner · Johannes Gutenberg-Universität Mainz · [steiner@politik.uni-mainz.de](mailto:steiner@politik.uni-mainz.de)

PD Dr. Conrad Ziller · Universität Duisburg-Essen · [conrad.ziller@uni-due.de](mailto:conrad.ziller@uni-due.de)

Wahlordnungen der Untergliederungen. Die geltende Geschäftsordnung des AK „Wahlen und politische Einstellungen“, die auch die Wahl der Sprecher:innen regelt, befindet sich mit den Grundsätzen der DVPW in Übereinstimmung. Auch wurde über das Mitgliederportal „meineDVPW“ informiert, das mittelfristig für das Veranstaltungs- und Einreichungsmanagement auch durch die Untergliederungen genutzt werden soll. Die Ankündigung von und Anmeldung zu Veranstaltungen kann bereits ab sofort über das Portal erfolgen. Die DVPW informiert, sobald auch Calls und die Einreichung von Abstracts über das Portal abgewickelt werden können.

### *3.2 Publikationen und Buchreihe*

In der Publikationsreihe „Wahlen und politische Einstellungen“ bei Springer VS (s. <https://www.springer.com/series/15639>) sind in letzter Zeit erschienen:

Wurthmann, L. C. (2022). Wertorientierungen und Wahlverhalten: Effekte gesellschaftlicher Wertorientierungen bei den Bundestagswahlen 2009-2017. Springer VS: Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-38456-2>.

Ackermann, K., Giebler, H., & Elff, M. (2023). Deutschland und Europa im Umbruch: Einstellungen, Verhalten und Forschungsperspektiven im Kontext der Bundestagswahl 2017 und der Europawahl 2019. Springer VS: Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-40884-8>. [Tagungsband des AK zu den Tagungen 2018 (Berlin) und 2020 (virtuell)]

Ein Sammelband zum Thema „Subjektive Sicherheit und politische Kultur. Der Fall Sachsen“ mit den Herausgebern Reinhold Melcher, Christoph Meißelbach und Bernhard Weißels ist in Vorbereitung. Die Veröffentlichung ist derzeit für das erste Quartal 2025 geplant. [Nachträgliche Ergänzung zum Protokoll: Außerdem befindet sich ein Sammelband zum DFG-Projekt „Gemeinderatswahlen im deutschen Mehrebenensystem“ mit den Herausgeber:innen Michael Jankowski und Kerstin Völkl in Vorbereitung.]

Martin Elff weist noch einmal auf die Möglichkeit zur Publikation in der Reihe hin. Es fallen keine Druckkosten an und es sind verschiedene Formate (Monographie oder Sammelband) möglich. Bei Interesse kann man sich gerne an die Sprecher:innen oder, mit Verweis auf die Reihe, direkt an den Verlag wenden.

Das aus der Jahrestagung des AK 2022 in Berlin hervorgegangene Special Issue „The Federal Election 2021 in Context: Germany at the Crossroads?“ zur Bundestagswahl 2021 ist bei Electoral Studies erschienen (s. <https://www.sciencedirect.com/special-issue/10PRNKCCD02>). Alle neun eingereichten Papiere sind angenommen worden. Martin Elff dankt noch einmal allen Autor:innen, die zum Special Issue beigetragen haben.

### *3.3 Geplante Aktivitäten*

Martin Elff weist auf die anstehende Wahl des DVPW-Vorstands hin. Kandidaturen aus dem Kreis des AK sind erwünscht. Kandidaturen sind einschließlich bis zum Tag der Mitgliederversammlung möglich. Es wäre jedoch wünschenswert, wenn die Kandidaturen bis spätestens zum 1.9.2024 erfolgen.

Nils Steiner informiert über vom AK organisierte bzw. dem AK zugeordnete Veranstaltungen im Rahmen des DVPW-Kongresses 2024 „Politik in der Polykrise“, 24.-27.9.2024, in Göttingen. Ein vom AK mitorganisierter Roundtable „Bleibt alles anders? Wählen und Regieren mit Parteien in der Polykrise“ wird am Donnerstag, 26.9.2024, von 16:00-17:30 Uhr stattfinden. Zudem wird es 18 Panels geben, die dem AK zugeordnet sind.

#### **4. Wahl eines Sprechers/einer Sprecherin**

Mit der MV endet die zweite Amtszeit von Martin Elff als Sprecher des AK. Kathrin Ackermann und Nils Steiner danken Martin Elff ganz herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und verabschieden ihn als Sprecher des AK Wahlen und politische Einstellungen.

Erfreulicherweise hat sich Conrad Ziller, Universität Duisburg-Essen, bereit erklärt, für die Nachfolge zu kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Conrad Ziller stellt sich kurz vor. Ein Antrag von Constantin Wurthmann auf öffentliche Wahl wird ohne Gegenstimme angenommen. Die Abstimmung wird in Abwesenheit des Kandidaten im Raum offen durchgeführt. Conrad Ziller wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für eine dreijährige Amtszeit gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

#### **5. Vertreter/Vertreterin im Vorstand der Sektion „Politische Soziologie“**

Nils Steiner schlägt vor, dass Martin Elff für ein weiteres Jahr die Vertretung des AK in der Sektion Politische Soziologie übernimmt. Es bestehen keine Einwände.

#### **6. Orte und Themen der nächsten Tagungen**

Nils Steiner kündigt an, dass er die nächste Jahrestagung 2024 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz veranstalten wird. Es folgt eine kurze Aussprache über das Format der Tagung, insbesondere über die auf der Tagung in Siegen eingeführten Neuerungen (Vorstellung von Pre-Analysis Plans [PAPs], schriftliches Discussant-System, teilweise parallele Panels). Es wird deutlich, dass die Neuerungen allgemein begrüßt werden. Überdies wird von Constantin Wurthmann angeregt, ein Mentoring-System für den wissenschaftlichen Nachwuchs einzuführen. Maximilian Filsinger schlägt vor, dass man ein solches mit dem schriftlichen Discussant-System verbinden könnte. Christina Eder und Sascha Huber schlagen die Einrichtung von spezifischen Panels für den wissenschaftlichen Nachwuchs vor. Susanne Garritzmann trägt den Wunsch vor, für die Vorstellung und Diskussion der PAPs genau so viel Zeit vorzusehen wie für vollendete Papiere.

## 7. Sonstiges

Kathrin Ackermann trägt vor, dass der AK aktuell 263 Mitglieder hat (Abonnenten der Mailingliste, s. <https://www.dvpw.de/gliederung/ak/wahlen-und-politische-einstellungen/mitgliedschaft>). Für die Tagung in Siegen wurden 38 Proposals eingereicht, von denen zehn aus Kapazitätsgründen abgelehnt werden mussten.